Brotzeiten auf den Wegen

Brotzeiten auf den Wegen
schmecken stets nach Gottes Segen.
Drum rastet und genießet fein
zum Brot auch noch den Wein.
Und kehrt ihr dann ermüdet heim,
spürt ihr des Weingeists Wonne:
"So schön müsst's immer sein!"
jubeln alle und das Herz strahlt Sonne.

© ()

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk